

Hörfunkthema

„Eiskalt und berechnend – High-Tech-Kühler im Supermarkt sparen jede Menge Strom“

Teaser/O-Ton-Meldung

Moderationsvorschlag

live bzw.

Sprecher/-in Ganz schön heiß draußen, oder? Im Sommer gibt's für viele ja da nichts Schöneres, als sich mit einem eiskalten Drink zu erfrischen, am besten direkt aus dem Kühlschrank. Der ist allerdings gerade jetzt besonders gefordert und braucht jede Menge Energie. Das gilt übrigens nicht nur für den eigenen kleinen Kühlschrank zu Hause in der Küche, sondern auch für die großen Kühler zum Beispiel in Supermärkten. **Stefanie Effner** von **Coca Cola Deutschland**.

Ot-effner01.wav

Im Sommer sind gekühlte Getränke natürlich ganz besonders gefragt. Und naja, eine Coca-Cola schmeckt halt eiskalt immer am besten. Insgesamt haben wir in Deutschland über 250.000 Kühler stehen, zum Beispiel in der Gastronomie, oder im Handel. Und für uns ist es dabei immer ganz wichtig, dass wir den Energiebedarf möglichst klein halten.

Moderationsvorschlag

live bzw.

Sprecher/-in Wie **Coke** diese Aufgabe löst und vor allem, wie man bei geringem Energieverbrauch trotzdem eiskalt genießen kann, gleich bei uns. [bei uns auf www.sendername.de im Ratgeber].

Infomercial (Langfassung)

Moderationsvorschlag

live Frischer Kaffee soll richtig schön heiß sein, ein guter Rotwein immer noch Zimmertemperatur haben, aber ein Bier oder eine Cola kommen nur eiskalt so richtig gut - frisch aus dem Kühlschrank. Der muss bei dem Wetter gerade allerdings Höchstleistungen bringen – und verbraucht jede Menge Energie. Wie man clever Stromsparen kann und trotzdem an eiskalte Getränke kommt, hat XY recherchiert.

vorproduziert / moderativ:

Sprecher/-in oder Moderator/-in

Kühlschrank auf...

(Sounder: Kühlschrankkompressor, Tür wird geöffnet)

Sprecher/-in oder Moderator/-in

...Drink raus – und eiskalt genießen. Im Sommer gibt's für viele nichts Besseres.

Uf-kuehler.wav

Eisgekühlt muss schon sein. Schön mit Eis, und dann mit einem Strohhalm, und dann schmeckt's lecker.../...Also wenn ich zwei Stunden mit meinen Kindern auf dem Spielplatz gespielt habe und komme nach Hause, dann sofort an den Kühlschrank und nehme mir auf jeden Fall was Kaltes.../...Ich muss unbedingt was trinken, was erfrischendes – Hauptsache etwas, das runterkühlt.../...Zum Beispiel eine kalte Fanta oder eine kalte Cola. Eiswürfel sollten auf jeden Fall drin sein, dass es schön kalt ist, und dann trink ich das auch gerne. Jeden Tag bei mir in der Backstube, da sind 35 Grad, da musst Du ständig trinken: Kalt, eiskalt!

„Eiskalt und berechnend“

Sprecher/-in oder
Moderator/-in

Kalt kommt gut. Aber: Kalt kostet auch Energie. Das merkt man zu Hause am eigenen Kühlschrank in der Küche – noch viel größer ist der Energieverbrauch aber zum Beispiel bei Kühlern in Supermärkten. Das geht auch die Getränkehersteller etwas an. **Stefanie Effner**, Pressesprecherin von **Coca-Cola Deutschland**:

Ot-effner01.wav

Im Sommer sind gekühlte Getränke natürlich ganz besonders gefragt. Und naja, eine Coca-Cola schmeckt halt eiskalt immer am besten. Insgesamt haben wir in Deutschland über 250.000 Kühler stehen, zum Beispiel in der Gastronomie, oder im Handel. Und für uns ist es dabei immer ganz wichtig, dass wir den Energiebedarf möglichst klein halten.

Sprecher/-in oder
Moderator/-in

Bei **Coca-Cola** setzt man deswegen auf eiskalte Berechnung: rund ein Drittel dieser Kühlschränke sind mit dem **Coke**-eigenen Energy Management System ausgerüstet, kurz EMS.

SE beantwortet die Frage: wie genau funktioniert das EMS?

Ot-effner02.wav

Das EMS macht Kühlschränke praktisch intelligent. Das ist ein Modul, das in den Kühlschrank eingebaut wird, und das misst, wie oft beispielsweise die Kühlschranktür geöffnet wird. Daraus entwickelt es eine Art Muster, wann gekühlt werden muss – zum Beispiel nachts und am Wochenende muss weniger gekühlt werden – und das hilft uns Energie zu sparen; nämlich bis zu 35%.



„Eiskalt und berechnend“

Sprecher/-in oder
Moderator/-in

Das freut natürlich auch den Händler oder Gastwirt –
denn je niedriger die Stromkosten, desto besser fürs
Geschäft. Das wichtigste ist aber weiterhin...

(Sounder: Kühlschrankkompressor, Tür wird geöffnet)

Sprecher/-in oder
Moderator/-in

...eiskalt genießen.

Moderationsvorschlag

live

Weitere Infos gibt's übrigens auch auf www.coca-cola.de

[Infos zum Thema gibt's übrigens auch bei uns auf
www.sendername.de im Ratgeber.]



Infomercial (Kurzfassung)

Moderationsvorschlag

live bzw.

Sprecher/-in Kalt kommt gut – aber eisgekühlte Getränke kosten Energie. **Stefanie Effner** von **Coca-Cola Deutschland**.

Ot-effner01.wav

Im Sommer sind gekühlte Getränke natürlich ganz besonders gefragt. Und naja, eine Coca-Cola schmeckt halt eiskalt immer am besten. Insgesamt haben wir in Deutschland über 250.000 Kühler stehen, zum Beispiel in der Gastronomie, oder im Handel. Und für uns ist es dabei immer ganz wichtig, dass wir den Energiebedarf möglichst klein halten.

Moderationsvorschlag

live bzw.

Sprecher/-in Die Lösung: Ein eigenes Energy Management System, kurz EMS.

Ot-effner02.wav

Das EMS macht Kühlschränke praktisch intelligent. Das ist ein Modul, das in den Kühlschrank eingebaut wird, und das misst, wie oft beispielsweise die Kühlschranktür geöffnet wird. Daraus entwickelt es eine Art Muster, wann gekühlt werden muss – zum Beispiel nachts und am Wochenende muss weniger gekühlt werden – und das hilft uns Energie zu sparen; nämlich bis zu 35%.

Moderationsvorschlag

live bzw.

Sprecher/-in Weitere Infos gibt's übrigens auch auf **www.coca-cola.de**
[Infos zum Thema gibt's übrigens auch bei uns auf www.sendername.de im Ratgeber.]

,Eiskalt und berechnend'

Link online:	http://www.coca-cola.de
Linktext:	Weitere <u>Infos</u> zum Thema...
Text erstellt:	03. Juli 2012 [CF]
Text korrigiert:	03. Juli 2012 [PS]
Finale Freigabe:	00. Monat 2011 / [KUNDE]
gez. QM:::	

SCHLICKER